

Hygieneplan der GS Mühlenweg

Die Hygieneregeln sind auf Grundlage des Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplans Corona erstellt worden.

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Auch indirekt ist eine Übertragung über die Hände, die dann mit der Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, möglich.

Zu Beginn des Schulstarts werden die Hygieneregeln mit jedem Schülern besprochen. Die Schüler erhalten eine verkürzte bebilderte Form des Hygieneplans.

Wichtigste allgemeine Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten.
- Aufzüge sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen. Schüler dürfen den Aufzug nicht benutzen, weil sie bei uns an der Schule nicht alleine Aufzug fahren dürfen.
- Mit den Händen nicht das Gesicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Gegenstände, wie z.B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien oder Stifte, sollen nicht mit anderen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Treppengeländern oder Türgriffen möglichst vermeiden.
- **Husten- und Nies-Etikette**
Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- **Gründliche Handhygiene**
Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden; auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife. (z.B. nach Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem erstmaligen Betreten des Schulgeländes, vor dem Essen und nach dem Toilettengang.)
- **Händedesinfektion: Händedesinfektion ist generell nur als Ausnahme und nicht als Regelfall zu praktizieren! Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist. Bei uns an der Schule besteht die Möglichkeit zum Händewaschen, deswegen ist das Desinfizieren der Hände nicht erwünscht.**

- **Mund-Nasen-Schutz (MNS)**

oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung/MNB/Behelfsmasken) können in den Pausen getragen werden. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Schulträger gestellt. Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.

Mit einem MNS oder einer textilen Barriere können Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

Trotz MNS oder MNB sind die gängigen Hygienevorschriften zwingend weiterhin einzuhalten.

Das prophylaktische Tragen von Infektionsschutzhandschuhen ist an unserer Schule nicht gewünscht.

- **Unterrichtsbeginn und –ende**

Die Schüler werden von der Lehrkraft vor Unterrichtsbeginn an der Eingangstür abgeholt. Sie betreten unter Einhaltung des Mindestabstandes gemeinsam das Gebäude.

Auch bei Schulschluss und auf dem Hin-/Rückweg zur Pause werden die Schüler von der Lehrkraft nach draußen begleitet.

Die Schüler benutzen ausschließlich das zugewiesene Treppenhaus.

- **Klassenraum**

Jede Klasse verbleibt in dem zugewiesenen Klassenraum.

Sitzordnung

Im Klassenraum müssen die Tische entsprechend weit auseinander gestellt werden, so dass auch hier der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann.

Die Schüler erhalten eine feste Sitzordnung, die einzuhalten ist. Diese wird dokumentiert.

Diese Dokumentation wird dem Gesundheitsamt zur Fallnachverfolgung auf Verlangen unverzüglich zur Verfügung gestellt. Die Anwesenheit wird täglich überprüft, dokumentiert und im Klassenbuch zusammen mit dem Sitzplan verwahrt. Bitte melden Sie Ihre Kinder bei Krankheit von der Schule telefonisch oder per Mail ab.

Die Differenzierungsräume werden nicht benutzt.

Für die Schüler gibt es im Gebäude festgeschriebene Laufwege.

Gruppeneinteilung

Die Gruppen werden nach folgenden Aspekten zusammengesetzt:

Anzahl Jungen/Mädchen, Leistungsheterogenität, Schüler mit festgestelltem Unterstützungsbedarf, Trennung von problematischen Schülerkonstellationen,....

Die Gruppeneinteilung ist verbindlich! Ein Tausch ist nicht möglich!

Schüler-/Lehrermaterial

Die Schüler und Lehrkräfte benutzen ausschließlich ihr eigenes Material. Bitte bedenken Sie, dass es nicht mehr möglich ist, etwas von einem Mitschüler oder dem Lehrer auszuleihen. Dies gilt auch für Tafelstifte etc. Diese werden nur von den Lehrkräften benutzt.

Garderobe

Die Schüler hängen Ihre Jacken über den eigenen Stuhl. Die Garderoben können nicht genutzt werden, weil der Platz für Tische genutzt wird. Nur so kann der Mindestabstand unter den Schülern eingehalten werden.

Fachräume

Fachräume (z.B. Bücherei, Werkraum, Küche, ...) können nicht genutzt werden.

Eigentumsfächer der Schüler

Die Eigentumsfächer der Schüler können genutzt werden. Diese befinden sich vorübergehend im Flur, um Platz für Schülertische zu schaffen.

Klassendienste

Klassendienste finden derzeit nicht statt.

Lüften

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, in jeder Pause und vor jeder Schulstunde, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher für die Lüftung unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet werden.

Sanitärbereich

In den Toiletten darf sich immer nur ein Schüler aufhalten. Darauf wird am Eingang der Toiletten durch einen gut sichtbaren Aushang hingewiesen. In der ersten Zeit des Schulstartes werden sie, wenn möglich, zur Toilette begleitet. An jedem Waschbecken stehen den Schülern Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung.

Händewaschen

Die Schüler müssen sich beim Betreten des Klassenraumes zu Unterrichtsbeginn, vor der Frühstückspause, nach der Hofpause und wie immer nach dem Toilettengang die Hände waschen. Hierfür stehen selbstverständlich Seife und Einmalhandtücher bereit.

• **Reinigung**

Die benutzten Räume in der Schule werden täglich sehr gründlich gereinigt. Die Stadt hat die im Rat der Stadt Wilhelmshaven festgelegten Vorgaben, die für die Reinigung eines Klassenraumes gelten, erheblich angehoben.

Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die ansonsten übliche Reinigung völlig ausreichend.

• **Infektionsschutz in den Pausen**

Auch in den Pausen und unmittelbar vor Unterrichtsbeginn bzw. unmittelbar nach Unterrichtschluss muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird. Aus diesem Grund werden die Pausenzeiten in den verschiedenen Klassen zeitversetzt stattfinden. Auch in den Pausen muss der Mindestabstand eingehalten werden.

Der Spielzeugcontainer bleibt verschlossen. Die Schüler können während der Hofpause ausgewiesene Spielgeräte im Vormittagsbereich benutzen.



erstellt: 30.04.20

evaluiert:
08.05.20

- **Meldepflicht**

Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist der Schulleitung von den Erkrankten bzw. deren Sorgeberechtigten mitzuteilen. Das gilt auch für das gesamte Personal der Schule.

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Schulen dem Gesundheitsamt zu melden.

Die „Rundverfügung 1-2020 der NLSchB - Verfahren und Meldepflichten bei Coronavirus (SARS-CoV-2)“ vom 06.03.2020 ist zu beachten.

Swyter-Broska, 30.04.2020
(Schulleiterin)